

PRESSEINFORMATION

/08

Dietzenbach, 2008-07-24

AUßENANLAGEN DER RICARDA-HUCH-SCHULE IN DREIEICH WERDEN SANIERT

Gegenwärtig werden die kompletten Außenanlagen sowie der Sportplatz der Ricarda-Huch-Schule in Dreieich-Sprendlingen überarbeitet. Am Donnerstagvormittag haben sich Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger und Michael Oestemer, Geschäftsführer der SKE Facility Management GmbH (SKE), vor Ort ein Bild vom Stand der Arbeiten gemacht. In enger Abstimmung mit der Schulleitung wurden die Maßnahmen geplant und die Arbeiten erfolgen in den Sommerferien, damit die Schulgemeinde möglichst wenig beeinflusst ist. Für die komplette Sanierung der Ricarda-Huch-Schule sind etwa 3,3 Millionen Euro veranschlagt, davon entfallen rund 450.000 Euro auf die Außenanlagen inklusive des neuen Sportplatzes.

Im Außenbereich wird die umlaufende Mauer saniert und repariert. Die Wege werden neu modelliert und einheitliche Abfallkörbe montiert. Außerdem werden rund 300 Fahrradabstellplätze angelegt. Zusätzlich wird eine Rutsche errichtet.

Die Sportanlage wird ebenfalls rundum erneuert. Der vorhandene Sandplatzbelag und die Laufbahn bekommen eine Bitumbeschichtung. Damit können die Schülerinnen und Schüler zukünftig trockenen Fußes Sport treiben. Die Felder für Handball, Volleyball und Basketball werden markiert. Weiterhin werden je zwei Basketballanlagen sowie Hand-/Fußballtore montiert. Die Weitsprunggrube wird um ein Beachvolleyballfeld ergänzt. Dafür werden Pfosten mit Netz errichtet. Zusätzlich wird eine Kugelstoßanlage eingerichtet.

„Mit dem Abschluss der Arbeiten an der Außenanlage haben die über 1.300 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums nun nicht nur optimale Bedingungen für den Sportunterricht“, freut sich Claudia Jäger abschließend, „sondern auch die Erholung in den Pausen ist gewährleistet. Es entsteht ein attraktiver Schulstandort, der die jungen Menschen auch in Bezug auf ihre Leistungen anspornen wird.“ Michael Oestmer von der SKE äußerte sich mit dem Verlauf der Bauarbeiten zufrieden: „Wir sind mit den Maßnahmen im Zeitplan und freuen uns darauf, die Anlagen nach den Sommerferien saniert übergeben zu können.“